

Sportlerehrung

Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck ehrte am 12. April Sportlerinnen und Sportler, die im Jahr 2018 bemerkenswerte Ergebnisse erzielt hatten. Die Sportlerehrung fand wie in den Vorjahren im Stadtratssaal im Rathaus statt. Die OB verlieh dabei auch die Sportehrennadel und die Sportehrenplakette an Menschen, die sich in Sportvereinen seit Jahren besonders engagieren.



In diesem Jahr erhielten 13 Einzelsportlerinnen und -sportler, die bei Weltmeisterschaften erfolgreich waren, Auszeichnungen: Björn Barthel, Marcel Blum (beide Ludwigshafener Kanu Club), Olga Becker, Lisa Ryzih, Oliver Seibel (alle Athletik- und Ballspielclub Ludwigshafen), Fabian Coenen, Dominik Seitz (beide BSV Ludwigshafen), Marie-Christin Gerhardt (Ludwigshafener Ruderverein), David Huber (Rolli-Teufel Ludwigshafen), Petra Klünder, Alessa-Catriona Pröbster (beide RSC Ludwigshafen), Stefan Schmidt (TFC Ludwigshafen), Bruno Potschuvay (1. JC Ippon Ludwigshafen).

Für ihre Erfolge bei einer Europameisterschaft wurden acht Einzelsportlerinnen und -sportler ausgezeichnet sowie vier Teams.

Frank-Michael Korgitzsch, Karin Stephan (beide Ludwigshafener Ruderverein) und Frank Lubrich (TFC Ludwigshafen) wurden nicht für das Erreichen vorderer Plätze bei Weltmeisterschaften oder Europameisterschaften geehrt, sondern weil sie in offizieller Funktion bei einer solchen Veranstaltung tätig waren - und zwar als Schiedsrichter beziehungsweise Schiedsrichterin in den Sportarten Rudern und Hockey.

Traditionell werden jedes Jahr "besondere Erwerberinnen und Erwerber" des Deutschen Sportabzeichens geehrt. Dieses Mal waren es die sechsjährige Lena Daumann (jüngste Erwerberin), Dr. Horst Kummer (Teilnehmer mit der höchsten Anzahl deutscher Sportabzeichen: 40 Mal), Edith Sloszarek (Teilnehmerin mit der höchsten Anzahl Deutscher Sportabzeichen für Menschen mit Handicap: 40 Mal) und die Familie Sebök (Familie mit den meisten Teilnehmenden beim Erwerb des Deutschen Sportabzeichens: vier).

Vereine können verdiente Mitglieder, die sich mindestens zehn Jahre im Verein ununterbrochen als Vorstandsmitglied, Übungsleiter oder Ähnliches engagiert haben, für die Verleihung der Sportehrennadel vorschlagen. In diesem Jahr erhielten diese Auszeichnung: Gert Buchheit (WSV Vorwärts Ludwigshafen), Franz Flick (KSV 1895 Mundenheim), Wulf Jörck (TV Maudach), Peter Killius (DLRG Oggersheim), Christina Kraus (TG Oggersheim), Gerald Mayer (DJK Blau-Weiß Oppau), Wolfgang Mende (Rolli-Teufel Ludwigshafen), Ursula Schuler (TuS Oggersheim), Gottfried Senger (Paddlergilde Ludwigshafen) und Alexandros Vogiatzoglou (ESV Ludwigshafen).

Die Sportehrenplakette verlieh OB Steinruck an Hannelore Hetz (SV Friesenheim) und Volker Ritthaler (TSG Friesenheim). Die Sportehrenplakette wird ebenso an verdiente, langjährige Mitglieder von Vereinen verliehen. Voraussetzung zur Nominierung ist eine frühere Verleihung der Sportehrennadel. Zwischen der Verleihung von Sportehrenplakette und Sportehrennadel müssen mindestens acht Jahre liegen.